



Presseeinladung

25. Juni 2007, 10.30 Uhr, Großer Plan in Celle:
Öffentliche Diskussionsveranstaltung zwischen SPD-
Landtagsabgeordneten Rolf Meyer (in Vertretung
für Peter Struck) und Gentechnik-Kritikern

Morgen wird Großplakat an Herrn Struck in der
Hutmacherstraße (Uelzen) und an Herrn Otte in
der Fuhsestraße (Celle) installiert.

Im Rahmen einer Aktionstour von Umwelt- und Bio-Verbänden
diskutieren am 25. Juni um 10.30 Uhr Gentechnik-Kritiker, der
SPD-Landtagsabgeordnete Rolf Meyer in Vertretung für den
SPD-Bundestagsabgeordneten Peter Struck und Bürger in Celle,
Großer Plan über die geplante Änderung des Gentechnik-
Gesetzes. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte hat
eine Teilnahme an der Diskussionsveranstaltung abgesagt.
Herr Struck und Herr Otte werden demnächst im Bundestag
über die Änderung des Gentechnik-Gesetzes mitentscheiden.
Von Seiten der Gentechnik-Kritiker nimmt Peter Röhrig,
Gentechnik-Experte des BÖLW, an der Diskussion teil.

„Herr Struck hat sich öffentlich bisher kaum zur Anwendung
von Gentechnik in der Landwirtschaft geäußert. Mit Spannung
erwarten wir, welche Position Herr Meyer in Vertretung für
Herrn Struck einnehmen wird“, so Christoph Bautz von
Campact. „Gemeinsam appellieren wir an Herrn Struck, seine
einflussreiche Position als Fraktionsvorsitzender zu nutzen, um
die geplante Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes zu ver-
hindern. Die Politik muss begreifen: Die Bürger wollen keine
Gentechnik im Essen.“

Morgen wird nahe dem Wahlkreisbüro von Herrn Struck in der
Hutmacherstraße in Uelzen eine Großplakatwand mit einem
Portrait von ihm installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik
im Essen per Gesetz? Herr Struck, machen Sie da mit?“.

(Download in druckfähiger Auflösung:

<http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>) Ein

Berlin, 21. Juni 2007

campact!
DEMOKRATIE IN AKTION **de**



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



BÖLW
Band Ökologische Lebensmittelwirtschaft



**SCHROT
& KORN**



zweites Plakat wendet sich in der Fuhsestraße 2a in Celle an Henning Otte.

Die Veranstaltung in Celle findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere Informationen:

<http://www.gentechnik-stoppen.de> / Tourplan:
<http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Die an der Tour beteiligten Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Verbraucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 25. Juni in Celle eingeladen.

Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:

Günter Metzges, Campact e.V.: metzges@campact.de, t. 04231 . 957 446,
m. 0177 . 79 58 736

Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:

Renate Dylla, AOEL: reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

Gerald Wehde, Bioland: gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

Peter Röhrig, BÖLW: roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

Reneé Herrnkind, Demeter: streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690,
06445 . 922 938

Steffi Ober, Nabu: steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425